

***Viscosia viscosia* BAST. (Fig. 11 a—c).**

Im Sand von Tonne A₁ fand ich von dieser Art ein weibliches Tier. In seinen Maßen unterscheidet es sich etwas von den Angaben DE MAN'S. So ist die Mundhöhle bei meinem Tier um

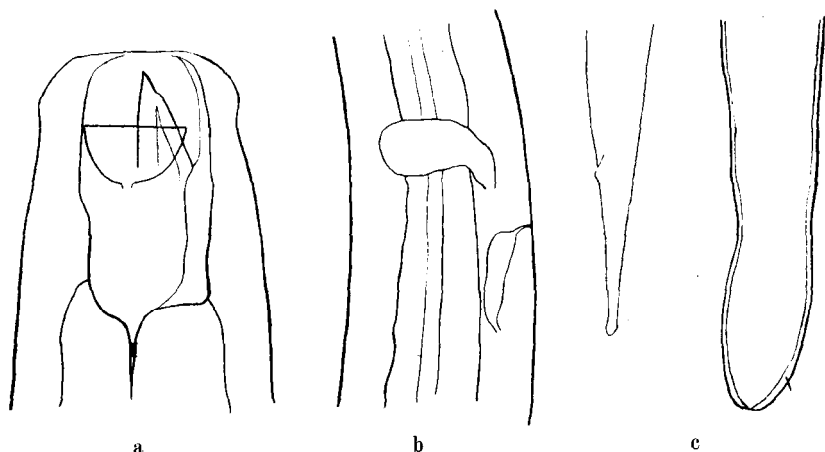


Fig. 11. a *Viscosia viscosia* BAST. Kopfe eines ♀. 1500:1. b *V. viscosia* BAST. Pharynx mit Schlundring. ♀. 500:1. c *V. viscosia* BAST. Schwanzende eines ♀. 200 u. 1500:1.

7—8 μ größer, ferner weichen auch die übrigen Körpermaße ab, was sich in den Werten für α , β und γ zeigt. Da ich aber sonst keine Verschiedenheiten feststellen kann, möchte ich auf die abweichenden Maßangaben keine neue Spezies begründen. Vielleicht stellen sich mit Bekanntwerden der ♂ noch weitere und bedeutendere Unterschiede heraus. Ich habe sonst den Angaben BÜTSCHLI'S und DE MAN'S nichts hinzuzufügen. Um die Abbildungen in BÜTSCHLI'S Arbeit zu ergänzen, gebe ich noch Zeichnungen vom Kopfe mit Seitenorgan und den charakteristischen Klappen am Übergang von der Mundhöhle zum Pharynxlumen, ferner Zeichnungen vom Schlundring, Exkretionsporus der Ventraldrüse und dem Schwanz (Fig. 11 a—c).

♀ gesamte Körperlänge 2,45 mm

$\alpha = 30,6$ $\beta = 5,7$ $\gamma = 16,3$

Mundhöhle 30 μ tief. Schlundring 230 μ vom Vorderende entfernt. Exkretionsporus etwa 25 μ vom Schlundring entfernt.

Anmerkung. Unter meinen Skizzen befindet sich eine Notiz 12./10. 1929, wonach ich in den Rückständen von ausgeschüttelten Algen eine *Viscosia*-Art fand mit einem langen und dünnen Schwanz. Das Tier ging mir leider nach der Fixierung verloren. Die Ovarien waren paarig vorhanden. Borsten wurden bei 600facher Vergrößerung nicht beobachtet. Die Maße waren folgende:

gesamte Länge 2,2 mm

Breite am Mund 20 μ

Länge des Pharynx 425 μ

Breite am Pharynxende 40 μ

Länge des Schwanzes 285 μ

Breite an der Vulva 70 μ

Breite am After 40 μ

$\alpha = 31,4$

$\beta = 5,17$

$\gamma = 7,3$